



Sammlung Theaterzettel

Kaiser Rotbart

Will, Carl

1877-03-23

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Großherzogliches Hof- und National-Theater in Mannheim.



No. 93. Freitag, den 23. März 1877.

Zum ersten Male wiederholt:

Kaiser Rothbart.

Phantastisches Volkstheater in zwei Aufzügen von Otto Devrient. Musik von Carl Bill.

Friedrich, der Rothbart	Herr Knopp.	Herr Martens.
Die Prinzessin, seine Tochter	Frau Hagen.	Herr Slowak.
Seine beiden Zwerge	Herr Bauer.	Herr Peters.
Peter, der Schmied von Jäterbogh, sein ehemaliger Waffenschmied,	Herr Grahl.	Herr Lehner.
Seine Reisigen.	Herr Jacobi.	Herr Mayer.
		Herr Blank.
		Hr. Müllinger. u. a. m.
Uslan	Herr Wähler.	Frau Herzfeld.
Jäger	Herr Hansch.	Frau Rede.
Landwebrmann	Herr Werner.	Frau Jacobi.
Baler	Herr Herzfeld.	Frau Haas.
Württemberg	Herr Jary.	Frau Szegal.
Badner	Herr Eichrodt.	Frau Kreisch.
Sachse	Herr Michel.	Frau Ottiker.
Sanitätsler	Herr Stein.	Frau Wicyl.
Franzose	Herr Ditt.	Frau Seubert. u. a. m.
Lehrer	Herr Starke.	Frau Jenle.
	Herr Müller.	Frau Herbet.

Soldaten aller deutschen Waffengattungen

Bürgerinnen

Dienstmädchen

Festungsfrauen, Bürger und Bürgerinnen, Kinder, Landleute aller deutschen Gauen.

Ort der Handlung: erster Akt im Kyffhäuserberg, zweiter Akt an verschiedenen Stätten des deutsch-französischen Krieges, zuletzt in einer deutschen Stadt.

Der Zwischenakt dauert 20 Minuten.

Anfang halb 7 Uhr. Ende 9 Uhr. Kasseneröffnung 6 Uhr.

Verlaubt: Frau. Darf.

Die nicht ständigen Freibillete sind für heute aufgehoben.

Heute sind die mit Lit. A bezeichneten Sperrsig-Abonnement-Karten gültig.

Eintrittspreise.

Sperrsigle in der Reserveloge des ersten Ranges	3 Mark 50 Pf.
Sperrsigle in der Reserveloge des zweiten Ranges	2 Mark 40 Pf.
Sperrsigle im Parquet	2 Mark 40 Pf.
Sitzplätze in dem Parquet	2 Mark 40 Pf.
Reserveloge des zweiten Ranges	1 Mark 40 Pf.
Parterre	1 Mark 40 Pf.
Reserveloge des dritten Ranges	1 Mark — Pf.
Gallerieloge	— Mark 80 Pf.
Gallerie	— Mark 40 Pf.

Damit an der Kasse durch Geldwechseln kein Aufenthalt entsteht, wird das verehrliche Publikum gebeten, sich mit abgezähltem Gelde versehen zu wollen.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnhof-Verwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen und in Heidelberg Herren Schwenthal u. Co. wessliche Hauptstraße Nr. 96.

Billette zu den Sperrsiglen im Parquet und in der Reserveloge des ersten und zweiten Ranges werden auf dem Hoftheater-Bureau im Voraus abgegeben aber nicht zurückgenommen. Die Eintrittskarten zu sämtlichen Plätzen gelten nur für die Vorstellung, für welche sie gelöst sind.

Eisenbahnfahrten.

Abends	9 Uhr 15 Minuten	von der Residenzstation Mannheim im Anschluß an den Zug
"	10 " 15 "	" Ludwigshafen nach Frankenthal und Worms.
"	11 " 10 "	" " " Speyer, Germersheim, Lauterburg, Strassburg.
"	10 " — "	" Mannheim " Heidelberg.
"	11 " 5 "	" " " Heidelberg, Bruchsal, Carlstadt.